

Mutter, gib mir deinen Segen

Text: mündlich überliefert
Melodie: mündlich überliefert



1. Mut-ter, gib mir dei-nen Se - gen, bald nun wer-den wir ge-traut! Mit dem
in - nig - sten Be-geh - ren, fleht um dein Ge-bet die Braut. **Refr.:** Mut - ter gib
mir, dei - nen Se - gen, lieb - ste Mut - ter, seg - ne mich!
Mut-ter, gib mir, dei-nen Se - gen, lieb- ste Mut - ter, seg - ne mich!

2. Bald muss ich den Schutz verlassen,
den ihr hilfreich mir verlieh'n;
/: muss das fremde Glück erfassen
fort ins fremde Haus nun zieh'n. :/

3. Im fremden Haus wird ich gedenken,
eurer Sorgfalt immerdar;
/: in Erinn'ung mich versenken,
wie eure Lieb so rein und wahr. :/

4. Mutter du sollst mir bewahren,
deine große treue Lieb';
/: sollte mir Leid widerfahren,
oh so bete für dein Kind. :/

5. Mutter gib mir deinen Segen
Lieber Vater segne mich
/: Mutter gib mir deinen Segen
liebe Eltern bet't für mich. :/

In Talmesch wurden traditionell die Strophen 1, 2 und 5 gesungen.
Der fordernde Rhythmus der Strophen wechselt sich mit dem getragenen Tempo des Refrains ab.